



# Tabelle



November 2025

Zugänge nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles und Abgänge von Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger nach Beamtenversorgungsrecht in Hessen

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu dieser Tabelle

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Wallrapp 0611 3802-629

Frau Kelz 0611 3802-648

E-Mail [Versorgungsempfaenger@statistik.hessen.de](mailto:Versorgungsempfaenger@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null oder auf Null geändert (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Zugänge nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles und Abgänge  
von Ruhehaltsempfängerinnen und Ruhehaltsempfänger nach Beamtenversorgungsrecht in Hessen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	Im Jahr								
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Landesbereich</b>									
Dienstunfähigkeit im Alter von ... Jahren									
unter 45	50	35	45	40	45	45	60	55	55
45 bis unter 50	45	40	40	45	45	35	55	40	45
50 bis unter 55	55	40	60	50	60	65	80	85	65
55 bis unter 60	100	80	100	85	95	95	100	115	115
60 und mehr	145	145	125	130	110	135	160	125	115
Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr)	370	385	395	360	350	370	365	375	350
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	20	45	55	70	40	80	60	65	65
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	470	425	425	370	370	350	285	240	240
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1 365	1 260	1 245	1 155	1 090	1 180	1 145	1 040	970
Gesetzliche Regelaltersgrenze	1 135	610	605	610	600	625	570	485	450
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	105	70	130	175	140	125	100	110	120
Einstweiliger Ruhestand	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gründe	—	—	—	—	—	—	—	—	5
<b>Zugänge insgesamt</b>	<b>3 865</b>	<b>3 140</b>	<b>3 230</b>	<b>3 100</b>	<b>2 950</b>	<b>3 100</b>	<b>2 985</b>	<b>2 735</b>	<b>2 600</b>
<b>Abgänge insgesamt</b>	<b>1 335</b>	<b>1 430</b>	<b>1 440</b>	<b>1 420</b>	<b>1 560</b>	<b>1 630</b>	<b>1 750</b>	<b>1 785</b>	<b>1 840</b>
<b>Kommunalbereich</b>									
Dienstunfähigkeit im Alter von ... Jahren									
unter 45	10	5	15	5	5	—	5	5	5
45 bis unter 50	10	10	10	5	10	5	5	5	10
50 bis unter 55	15	10	15	15	10	5	10	5	15
55 bis unter 60	25	25	25	20	30	25	20	20	25
60 und mehr	30	20	20	25	30	40	35	45	25
Besondere Altersgrenze (z.B. Vollzugsdienst, Feuerwehr)	30	30	40	40	45	50	55	65	60
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	40	40	50	65	50	50	60	45	40
Allgemeine Antragsaltersgrenze	65	125	155	210	195	225	215	180	185
Gesetzliche Regelaltersgrenze	75	55	55	45	45	55	50	70	55
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	5	5	15	10	10	15	15	5	5
Einstweiliger Ruhestand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	40	35	50	40	35	40	50	30	45
Sonstige Gründe	—	—	—	—	—	—	—	5	5
<b>Zugänge insgesamt</b>	<b>345</b>	<b>360</b>	<b>450</b>	<b>480</b>	<b>470</b>	<b>510</b>	<b>515</b>	<b>485</b>	<b>475</b>
<b>Abgänge insgesamt</b>	<b>205</b>	<b>260</b>	<b>240</b>	<b>255</b>	<b>285</b>	<b>270</b>	<b>295</b>	<b>300</b>	<b>300</b>

Zeichenerklärung und Hinweise:  
— = genau Null oder auf Null geändert (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten  
Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünferroundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelwerte kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.  
Quelle: Versorgungsempfängerstatistik  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Letzte Aktualisierung: 29.10.2025